

(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(21) Anmeldenummer: 88117195.3

(51) Int. Cl.⁵: **B65D 90/62, B65D 90/66, E05D 3/02**

(22) Anmeldetag: 15.10.88

(30) Priorität: 16.07.88 DE 3824216

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
 24.01.90 Patentblatt 90/04

(54) Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH DE ES FR GB GR IT LI LU NL SE

(88) Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
 Recherchenberichts: 17.10.90 Patentblatt 90/42

(71) Anmelder: **VEREINIGTE ALUMINIUM-WERKE AKTIENGESELLSCHAFT**
Berlin - Bonn Postfach 2468
Georg-von-Boeselager-Strasse 25
D-5300 Bonn 1(DE)

(72) Erfinder: **Henseler, Peter**
Alberichstrasse 55
D-5300 Bonn 2(DE)
 Erfinder: **Elsner, Olaf, Dipl.-Ing.**
Lärchenstrasse 41
D-5300 Bonn 1(DE)
 Erfinder: **Vogt, Rolf, Dipl.-Ing.**
Masurenweg 5
D-5300 Bonn 1(DE)

(74) Vertreter: **Müller-Wolff, Thomas, Dipl.-Ing.**
c/o Vereinigte Aluminium-Werke AG
Patentabteilung Postfach 2468
D-5300 Bonn 1(DE)

(54) **Verriegelbare Tür, Klappe o.dgl.**

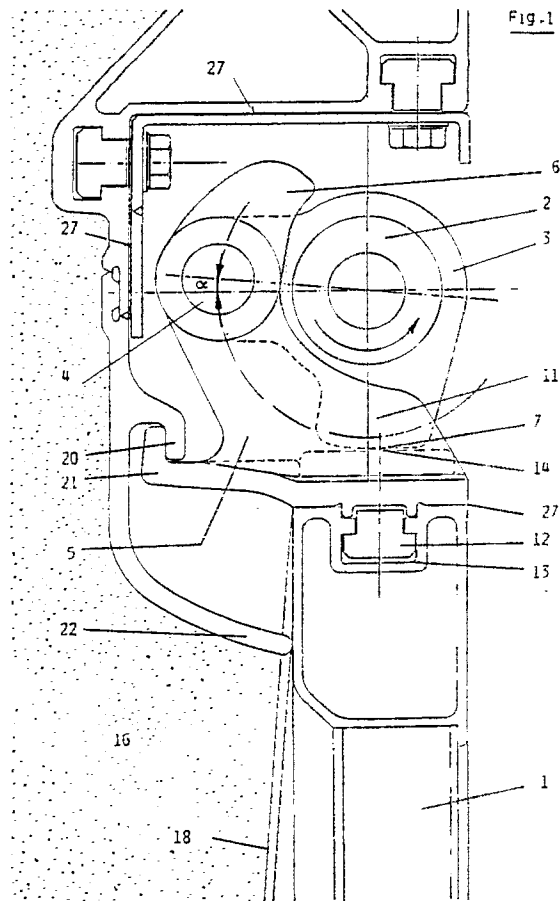
(57) Es soll eine verriegelbare Tür, Klappe o.dgl. für stationäre oder mobile Silos, insbesondere für rieselfähiges Schüttgut geschaffen werden, die eine hohe Steifigkeit bei gleichzeitig geringem Gewicht aufweist und selbstsichernd ist.

Dies geschieht bei einer verriegelbaren Tür, Klappe o.dgl. für stationäre oder mobile Silos, die insbesondere mit rieselfähigem Schüttgut beladen sind, mit wenigstens einer Auslauföffnung, die am unteren Ende eine Anlagekante (8) aufweist, gegen die eine an mindestens einem Tür-Klappenlager (5) befestigte Entladeklappe (1) angreift, in der Weise, daß das obere Ende der Entladeklappe (1) exzentrisch über das Tür-Klappenlager (5) mit einer Achse (4) an einer Betätigungswelle (2) gelagert ist, wobei die Verbindungslinie zwischen Drehmittelpunkt der Achse

se (4) und Drehmittelpunkt der Betätigungswelle (2) im geschlossenen Zustand der Entladeklappe (1) eine positive Steigung von 2 bis 10 Grad zum Siloinnenraum hin aufweist und das Klappenlager (5) oberhalb der Verbindungslinie eine Anlagefläche (6) aufweist, die sich in der entriegelten Stellung der Entladeklappe (1) in Kontakt mit der Betätigungswelle (2) befindet und der Exzenter (3) zur Entladeklappe (1) hin einen Schenkel (11) aufweist, der mit seiner Anschlagfläche (7) in Schließrichtung der Betätigungswelle (2) gegen einen an der Entladeklappe (1) befestigten Puffer (14) drückt.

Entladungsklappe für Fahrzeuge,

dargestellt in Fig. 1.





Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 88 11 7195

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.5)
X	US-A-2 837 040 (JOHANSSON) * Insgesamt *	1,2	B 65 D 90/62
Y		4,5	B 65 D 90/66
A		3	E 05 D 3/02
D,Y	--- EP-A-0 262 094 (SCHWEIZERISCHE ALUMINIUM AG) * Spalte 4, Zeilen 26-34; Figur 1 *	4,5	
D,A		1,2	
A	--- BE-A- 651 347 (HORSFIELD) * Seite 5, Zeile 23 - Seite 6, Zeile 8; Figuren 3-5 *	1-3,5	
A	--- FR-A-1 118 654 (DAURAT) * Insgesamt *	1	
A	--- FR-A-2 357 439 (BAKE) * Seite 9, Zeilen 6-31; Figur 6 * -----	1	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.5)
			B 65 D E 05 D
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 13-07-1990	Prüfer NEVILLE D.J.
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			